

# maxit san

## Bitumengrundierung

### Schutz – und Dichtungsanstrich

#### Produktbeschreibung

maxit san Bitumengrundierung ist ein lösemittelfreier Schutz- und Dichtungsanstrich auf Bitumen-Emulsions-Basis.

#### Anwendung

Auf Mauerwerk, Beton, Putz MG P II und P III, im Dachbereich als Alternative zu lösemittelhaltigen Bitumen-Anstrichen sowie als Regenerieranstrich auf alten Bitumenabdichtungen.

Als Voranstrich für Bitumenbahnen und KMB.

Zur Herstellung wasserdichter Sperrmörtel.

Als Zusatz für Putz, Mauermörtel und Estrich.

#### Untergrund

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Staub, Schmutz und Mörtelresten sein.

Der Untergrund kann leicht feucht sein. Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Anstrich gelangen.

Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten und Verunreinigungen entfernen.

#### Technische Daten

Raumgewicht	+ 1,05 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis +35 °C
Erweichungspunkt	> 60°C
Staubtrocken <sup>1)</sup>	nach 3 Std.
Verbrauch als Schutz- und Dichtungsanstrich je Anstrich	0,2 - 0,3 l/m <sup>2</sup>
Verbrauch als Putzzusatz pro m <sup>3</sup> Sperrputz bei 20% Lösung	40 l
Verbrauch als Estrichzusatz pro m <sup>3</sup> Estrich bei 20-25% Lösung	40 l - 50 l
Als Voranstrich für KMB 1:10 RT mit Wasser verdünnt	ca. 0,05 l/m <sup>2</sup>

#### Verarbeitung

Schutz-, Dichtungs- oder Voranstrich:  
Als Voranstrich oder Grundierung bis 1:10 mit Wasser verdünnen.  
Der Auftrag erfolgt mit Rolle, Pinsel, Quast oder im Airless-Spritzverfahren in einem Arbeitsgang.

Danach folgen 3 Deckanstriche. Bei Verwendung als Schutzanstrich.

Zusatz für Sperrputz:  
Zur Erzielung einer guten Wasserdichtigkeit. Putz-Anmachwasser 20 bis 30 % maxit san Bitumenvoranstrich zu geben.

Empfohlenes Mischungsverhältnis:  
1 RT Zement : 3 RT Sand  
Der Auftrag erfolgt mit den üblichen Putz-  
Werkzeugen.  
Sperrputz rau abreiben.  
Der abgeriebene Putz kann sofort nach dem  
Abbinden mit einem bis zu 20 % mit Wasser  
verdünnten maxit san Bitumenvoranstrich  
überstrichen werden.

Mauermörtelzusatz:  
Dem Bitumenmauermörtel je nach  
Wasserandrang 20 bis 30 % maxit san  
Bitumenvoranstrich zu geben.  
Der Auftrag erfolgt mit den üblichen Mauer-  
Werkzeugen.

Zusatz für Estrich:  
3 bis 4 RT Estrich-Anmachwasser  
1 RT maxit san Bitumenvoranstrich zu geben.  
Empfohlenes Mischungsverhältnis:  
1 RT Zement : 3 bis 4 RT Sand 0-7 mm  
je nach Beanspruchung und Schichtdicke  
Der Auftrag erfolgt mit den üblichen Estrich-  
Werkzeugen.

## Schutzmaßnahmen

---

Während der Durchtrocknung ist der Anstrich  
vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Als Schutz- und Drainschicht kann die  
gleitschichtkaschierte Drainbahn maxit san  
Schutz- und Dränagematte eingesetzt  
werden. Drain- oder Wärmedämmplatten  
können mit maxit san Superdicht 2K auf die  
durchgehärtete Abdichtung geklebt  
werden. Well- oder Noppenplatten sind  
ungeeignet.

Anfüllen mit Sand bzw. Kiessand 0/8 mm  
oder ähnlich feinkörnigem Drainmaterial.  
Hierbei sind die Angaben der DIN 4095 zu  
beachten.

## Wichtige Hinweise

---

Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis  
+35 °C einhalten.

**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpe.de](http://www.maxit-kroelpe.de)

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung  
verarbeiten.  
Frisches Material lässt sich mit Wasser lösen,  
durchgetrocknetes Material nur noch durch  
geeignete Lösungsmittel.  
Sperrputze dürfen nicht geglättet, sondern  
rauh abgerieben werden.

## Lieferform und Lagerung

---

10 Liter / Eimer  
33 Eimer / Pal.

In gut verschlossenen Originalgebinden ist  
das Produkt in trockenen und temperierten  
Räumen 9 Monate lagerbar. Das Material darf  
bei der Lagerung und dem Transport keinem  
Frost ausgesetzt werden.

## Entsorgung

---

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte  
Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH  
geben. Ausgehärtete Materialreste können  
nach EAK-Schlüssel Nr. 17 03 02  
(Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen,  
die unter 17 03 01 fallen) entsorgt werden.  
Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-  
Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt  
werden.

## Rechtliche Hinweise

---

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren  
derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen.  
Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher  
Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer  
Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen  
und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich  
verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder  
der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann  
hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte  
sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom  
Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten  
Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle  
früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.